

# HOT STOCK

7-2016, vom 25. Juli 2016

– DER PREMIUMDIENST FÜR ABONNENTEN VON VALUE-DEPESCHE –

## Pantaleon Entertainment AG

### Neuer Streaming-Dienst bringt enorme Phantasie

**Pantaleon bringt jetzt einen neuen Streaming-Dienst wohl mit konkurrenzlosem Angebot und großem Marktpotential an den Start. Da steckt enorme Phantasie drin!**

Bevor ich Ihnen jetzt einen **neuen** vielversprechenden **Hot Stock** mit **Verdopplungspotential** vorstelle, möchte ich nach einem Jahr „Hot Stock“ einen kurzen **Überblick** auf die bisherigen Empfehlungen geben.

#### Die Performance der bisherigen Empfehlungen:

1 Jahr Hot Stock - Performancevergleich Hot Stock versus DAX						
Ausgabe		Empfehlung	aktuell	Performance	DAX	Votum
1/2015	CR Real Estate	1,27	1,23	-3,1%	-2,6%	Kaufen
2/2015	mVise	1,45	2,42	66,9%	2,5%	Kaufen
3/2015	m4e	3,2	2,6	-18,8%	-5,8%	Kaufen
4/2015	Behrens	4	6,71	67,8%	-10,0%	Ziel erreicht
5/2015	UMT	1,05	1,22	16,2%	-4,2%	Kaufen
1/2016	Auden	1,02	3,95	287,3%	3,7%	Kaufen
2/2016	mic AG	1,72	1,57	-8,7%	6,8%	Halten
3/2016	nanorepro	1	0,99	-1,0%	2,0%	Kaufen
4/2016	mVise II	2,15	2,42	12,6%	-0,9%	Kaufen
5/2016	Auden II	3,68	3,95	7,3%	2,1%	Kaufen
6/2015	Splendid Medien	2,21	2,49	12,7%	9,7%	Kaufen
<b>Mittel</b>				<b>39,9%</b>	<b>0,3%</b>	

Stand: 22.7.16

Die „Hot-Stock-Empfehlungen“ seit Start im August 2015 bringen per 22.7.16 eine **durchschnittliche Performance von +39,9%**. Der **DAX** dagegen tritt – immer bezogen auf den jeweiligen DAX-Stand zur jeweiligen Hot-Stock-Ausgabe – mit einem minimalen Plus von **+0,3%** nur auf der Stelle. Nicht nur diese **Outperformance** von durchschnittlich **39,6 Prozentpunkten** ist erfreulich, sondern auch die Tatsache, dass 7 der bisherigen 11 Empfehlungen besser gelaufen sind als der Index.

So viel kurz zu den bisherigen Hot-Stock-Empfehlungen. **Jetzt aber zu meiner Neubesprechung: Pantaleon Entertainment AG.** Als Medienunternehmen betreibt der Konzern aus Kronberg im Taunus seit Gründung in 2009 als Brot- und Butter-Geschäft die Produktion von Kino- und TV-Filmen. Ein wichtiges Asset ist dabei unter anderem die Zusammenarbeit mit dem bekannten deutschen Schauspieler Matthias Schweighöfer.

## FAKTEN

### Kennzahlen

Pantaleon Entertainment AG

ISIN: DE 000 A12 UP J 7

Internet:

[www.pantaleonentertainment.com](http://www.pantaleonentertainment.com)

Gewinn\* je Aktie 2017: V.

Gewinn\* je Aktie 2018: 5,0 €

KGV\* 2018: 8,8

Dividende\*/Aktie 2016: –

Rendite\* 2016: –

Eigenkapital je Aktie\*: 4,36 €

Eigenkapital-Quote\*: 35,6%

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 10,1

Börsenwert: 48,5 Millionen €

Kurs: 44,08 €

Ziel: 85,0 €

Stopp: 29,40 €

**Votum:** Wegen der Investitionen in Pantaflix ist 2016 und 2017 mit Verlust zu rechnen. Ab 2018 wird dann geerntet. Und in der Tochter steckt enorme Phantasie. Geht die Story auf, dann hat Pantaleon das Zeug zum Verdoppler oder mehr!

\* eigene Schätzungen

# DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

## HOT-STOCK: Pantaleon Entertainment AG

Zudem gibt es mit der großen US-amerikanischen Filmgesellschaft Warner Bros. Kooperationsvereinbarungen bei denen Warner teils bis zur Hälfte der Produktionskosten übernimmt und dafür exklusive Vermarktungsrechte erhält. Da Pantaleon auch einen Teil der Produktionskosten über Zuschüsse aus verschiedenen Töpfen der deutschen Filmförderung finanziert, bleiben die Kostenrisiken für das Unternehmen vergleichsweise überschaubar.

In den vergangenen Jahren konnte Pantaleon den Umsatz beständig ausbauen. Lag dieser 2013 bei 5,7 Millionen und in 2014 bei 6,0 Millionen Euro, so waren es 2015 bereits 13,7 Millionen Euro. Und die Pipeline ist gut gefüllt und lässt in diesem Jahr Umsätze zumindest auf 2015er-Niveau erwarten. Auf der Gewinnseite gab es bei Pantaleon bisher noch nicht den großen Durchbruch, aber das ist auch nicht der Grund für mich Ihnen das Unternehmen ans Herz zu legen.

Ich halte Pantaleon nämlich nicht in erster Linie für spannend wegen der Kino-Produktionen und auch nicht wegen des Anfang Juli gemeldeten Starts eines eigenen Musik-Labels mit einem exklusiven Vertriebsvertrag mit dem größten Musikkonzern Universal Music, sondern aus einem anderen Grund: Wegen des Starts des neuen Geschäftsfelds Video-on-Demand unter dem Namen Pantaflix.

Mit dieser Streamingplattform setzt Pantaleon auf einen neuen Ansatz: Wurden Filmrechte bisher von den Streaming-Anbietern von den Filmstudios für begrenzte Gebiete gekauft und verwertet, so soll das Filmpublikum nun über Pantaflix einen regional unbegrenzten Zugang zu den Produktionen bekommen. Das bedeutet: Die Nutzer erhalten für die Filme auch jenseits des Heimatmarkts Zugang – das Publikum wird damit global. Im Fokus dieses Geschäfts stehen insbesondere Emigranten und Gastarbeiter und zwar weltweit. Alleine in Deutschland gibt es beispielsweise drei Millionen Menschen mit türkischer Herkunft, die von dem neuen Angebot profitieren könnten.

Anders als im Sektor bisher üblich kauft Pantaleon über die neue Tochter Pantaflix die Filme allerdings nicht, sondern arbeitet mit einer Art Gebührenmodell. Die Filme – die für den Nutzer etwa zwei bis vier Euro je Film kosten sollen – werden nicht gekauft, vielmehr erhält der Produzent oder Rechteinhaber insbesondere im Ausland einen Anteil – nach meinen Informationen sollen das etwa 75% der Erlöse sein. Der Rest verbleibt bei Pantaflix. Der Streaming-Dienst bietet damit den Produzenten die Möglichkeit der weltweiten Vermarktung ihrer Filme. Wie ich höre, soll Pantaflix schon jetzt zum Start bereits eine mittlere vierstellige Zahl an Filmen auf seiner Plattform zur Verfügung stellen.

Was für Produzenten und Rechteinhaber ein vielversprechender weltweiter Vertriebskanal ist und für die Filme-Nutzer ein guter grenzenloser Zugang zu nationalen Filmen, bedeutet für Pantaleon: Vergleichsweise geringe Kostenrisiken und hohe Margen.

### Pantaleon Entertainment AG

**Einfache Rechnung:**  
Angenommen Pantaflix schreibt einen Umsatz von etwa 20 Millionen Euro, dann könnte das einen Netto-Gewinn der Tochter von etwa 5,0 Millionen Euro bringen. Schon bei einem im Branchenvergleich moderaten 20er-KGV hätte die Streaming-Sparte dann einen Marktwert von 100 Millionen Euro. Pantaleon kostet allerdings nur 50 Millionen Euro an der Börse

# DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT

# VALUE-DEPESCHE

## HOT-STOCK: Pantaleon Entertainment AG

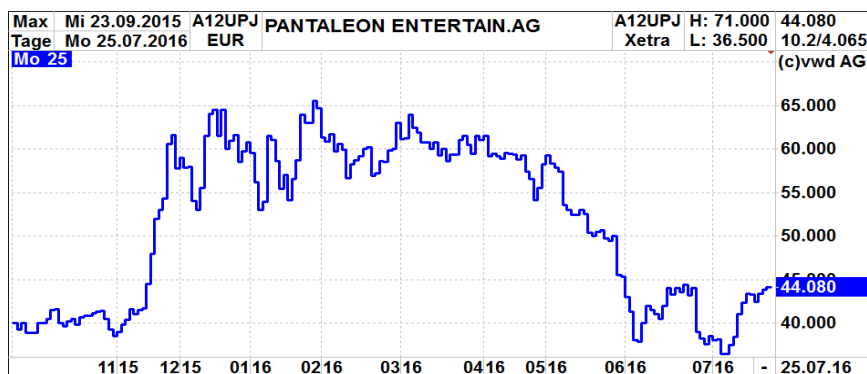
Und es steckt enormes Wachstumspotential in dem Dienst. Denn die Nutzer sind durchaus bereit für ihre Wunschfilme auch Geld auf den Tisch zu legen. Wie beispielsweise der Verband Privatsender vor einigen Tagen berichtete, stieg die Zahl der Pay-TV-Abonnenten in Deutschland im vergangenen Jahr von 7,4 auf 7,8 Millionen Menschen und der Umsatz der Branche kletterte sogar um 12%. In diesem Jahr soll es erneut um mehr als 10% nach oben gehen. Bei Video-on-Demand ist danach sogar mit Steigerungen von 25% zu rechnen.

Pantaflix könnte sich damit zur Goldgrube für Pantaleon entwickeln. Bedarf besteht und das Angebot dürfte derzeit konkurrenzlos sein. Eine kurze Beispielrechnung. Am 28. Juli – also in drei Tagen – geht der Dienst in Europa und den USA online. Weitere Länder sind in Vorbereitung und sollen zeitnah folgen. Angenommen Pantaflix erzielt in zwei Jahren – also in 2018 – einen Umsatz im Bereich von 20 Millionen Euro. Bei einer geschätzten operativen Marge von etwa 50% könnte der Netto-Gewinn bei Pantaflix dann vielleicht im Bereich von 5,0 Millionen Euro liegen.

Der große US-Streaming-Dienst Netflix war 2014 mit KGVs um 100 bewertet und dürfte nach einem Schub laut Analystenkonsens in Richtung 300er-KGV in 2016 auch in 2017 irgendwo um KGV 80 bewertet sein.

Schon bei einem 20er-KGV würde Pantaflix entsprechend 100 Millionen Euro kosten. Pantaleon gibt es an der Börse aber für nur 50 Millionen Euro!

**Fazit:** Pantaflix bietet enormes Potential! Der Dienst geht in wenigen Tagen an den Start. Sollte es daraus in den nächsten Monaten überraschend positive Resonanz geben, könnte das den Pantaleon-Kurs nach oben schieben. In diesem Fall erwarte ich ganz schnell wieder Kurse von 60 Euro und mehr. Auf Sicht von zwei Jahren halte ich eine Verdopplung oder Verdreifachung für möglich. Einsteigen!



**Kurse um 60 Euro könnten bereits in diesem Jahr wieder drin sein!**

### Pantaleon Entertainment AG

Setzen Sie darauf, dass der neue Dienst schnell und wie eine Bombe einschlägt!

# DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

## Impressum/Hinweise

### Risikohinweis/Disclaimer:

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert und stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder sonstige Vermögensschäden ist deshalb ausgeschlossen. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Explizit gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien, Optionen und Zertifikate unterliegen verschiedenen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien, Optionen usw. spekulative Risiken beinhaltet, die je nach Entwicklung der Einflussfaktoren zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder dafür Kredite aufzunehmen. Wir machen Sie vor-sorglich darauf aufmerksam, dass die in der VALUE-DEPESCHE und HOT STOCK enthaltenen Einschätzungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Einschätzungen richten sich an alle Abonnenten/Bezieher und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Einschätzungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Die besprochenen Anlagen in VALUE-DEPESCHE und HOT STOCKS dienen lediglich der Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Abonnement und Abbestellung

Das Abonnement der Value-Depesche kostet 290 EUR (300 CHF) bei jährlichem und 190 EUR (200 CHF) bei halbjährlichem Bezug. Hot Stock, ausschließlich für Abonnenten von VALUE-DEPESCHE, kostet 275 EUR/CHF. Wird der Dienst nicht bis drei Monate vor Ablauf der Bezugsdauer schriftlich gekündigt (zum Beispiel via Mail an: [leserbrief@value-depesche.ch](mailto:leserbrief@value-depesche.ch)), verlängert sich das Abonnement jeweils um die zuletzt vereinbarte Bezugsdauer von einem Jahr bzw. sechs Monaten zum dann aktuellen regulären Bezugspreis. Ein Formular für die Abbestellung während eines kostenlosen Bezuges finden Sie unter [www.value-depesche.ch/abmelden](http://www.value-depesche.ch/abmelden)

**Copyright** sowie sämtliche Verlags- und Urheberrechte an „Value-Depesche“ und Hot Stock liegen bei Georg Pröbstl. Nachdruck und Kopien auch auszugsweise nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion. **Charts** mit freundlicher Genehmigung der vwd-group ([www.vwd.com](http://www.vwd.com))

## IMPRESSUM

**Chefredakteur:**

Georg Pröbstl

**Redaktion:**

Hans-Werner Schön

**Verlag:**

Georg Pröbstl

Seehaldenstrasse 28

CH-9404 Rorschacherberg

Tel. +41(0)78/627-1886

Leseranfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

[leserbrief@value-depesche.ch](mailto:leserbrief@value-depesche.ch)

[www.value-depesche.ch](http://www.value-depesche.ch)

Lesersprechstunde:

Dienstags von 17 bis 18 Uhr

erreichen Sie den  
Chefredakteur der Value-  
Depesche unter Telefon:

+41(0)78/627 1886